

BAHN-BKK – Tarifabschluss erreicht

In drei intensiven Verhandlungsrunden hat sich die EVG in der vergangenen Woche mit der BAHN-BKK auf einen Tarifabschluss geeinigt. Die Tarifrunde fand unter schwierigen Rahmenbedingungen statt, da gesetzliche Krankenkassen derzeit aufgrund gesundheitspolitischer Diskussionen und möglicher struktureller Veränderungen unter Druck stehen.

Dennoch konnten klare Verbesserungen für die Beschäftigten erreicht werden: Bessere Bedingungen für Auszubildende, höhere Monatstabellenentgelte, ein deutlich erhöhtes Urlaubsgeld sowie verbesserte Regelungen für Pflege und Kinderbetreuung.

Das haben wir bei der BAHN-BKK durchgesetzt:

- Erhöhung der Monatstabellenentgelte um 5,5 Prozent in zwei Schritten (3,0 Prozent zum 01.05.2026; 2,5 Prozent zum 01.02.2027)
- Erhöhung der Auszubildendenvergütung um 100 Euro
- Anerkennung der Ausbildungszeit als Betriebszugehörigkeit
- Erhöhung des Urlaubsgeldes von 527 Euro auf 800 Euro; Neu: Auszahlung im Juni (Entkopplung von der Jahressonderzahlung)
- Unbezahlte Pflegefreistellung & Sabbatical ohne Gleitzeitaufbau – bis zu 160 Std. im Minus möglich
- Vereinbarung zur Überarbeitung und Aktualisierung des Entgeltgruppenverzeichnis im Rahmen einer Arbeitsgruppe
- Fortführung des Ausschlusses betriebsbedingter Kündigungen
- Anpassung zur erleichterten Freistellung für gewerkschaftliche Tätigkeiten
- Laufzeit 24 Monate bis 31.12.2027
- Es wurde ein Gremiovorbehalt bis zum 07.04.2026 vereinbart

Downloads



Aushang

(PDF, 1.61 MB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/26-03-17_Tarifinfo_-_BAHN-BKK_-
_Tarifabschluss_erreicht.pdf)